

Frau Bonke, Leiterin der Offenen Ganztagschule Müllenbach, berichtet über die Arbeit der Ganztagsbetreuung, die derzeit von 29 Kindern in Anspruch genommen wird. Die personelle Situation sowie der organisatorische Ablauf der Betreuung werden dargestellt.

Zum Schuljahresende werden 8 Kinder die OGS verlassen. Für das kommende Schuljahr liegen bereits 8 verbindliche Anmeldungen vor, weitere Interessenten sind registriert.

Die Situation des Betreuungsangebots „Schule von 8-1“ wird von Frau Fastenrath dargestellt. An dieser Betreuungsart nehmen derzeit 21 Kinder teil, von denen im Sommer 2 Kinder ausscheiden werden. Derzeit gibt es 5 Interessenten, die im Schuljahr 2011/2012 aufgenommen werden könnten.

Die als Tischvorlage ausgegebenen detaillierten Informationen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Uelner als Trägervertreterin der Evangelischen Kirchengemeinde Müllenbach macht im Anschluss deutlich, dass die Kapazitäten der OGS nicht ausreichend seien, um der starken Nachfrage an Betreuungsangeboten gerecht zu werden. Insbesondere wird bemängelt, dass Kinder in der OGS angemeldet werden, die Betreuung jedoch nicht in vollem Umfang in Anspruch nehmen und somit Plätze für die Ganztagsbetreuung „blockieren“. Dieses Anmeldeverfahren wird seitens der Eltern bevorzugt, da aufgrund einer in der OGS-Beitragssatzung enthaltenen Geschwisterregelung eine Beitragsersparnis erzielt werden könne.

Frau Uelner sieht es als erstrebenswert an, dass künftig auch die im Bereich der Betreuung 8-1 zu leistenden Beiträge auf die Höhe der Kindergartenbeiträge angerechnet werden.

Das Kreisjugendamt ist über die Problematik informiert. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, sich dieses Themas anzunehmen.